

Z. 6388

- 12 -

Wiedergutmachungsamt
gericht Hamburg

6388-12-

(in Eingaben angeben!)

Hamburg 36, den
Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)
III. Stock, Zim. 837 a - Telefon 351731

20.9.54

I) Herrn Paul Reitz

Hbg. 36, A 138-Nr. 50.

Die für die
Sachverhalte

Nachfolgendes Schreiben ist für

bestimmt. Es wird Ihnen als

zugestellt. Ihre Befugnis für den die Genannte

zu handeln, ist bereits nachge-

wiesen muß noch nachgewiesen werden.

Wegen des von Frau Luitfa Oppenheimer, New York,

als Rechtsnachfolger des der

vertreten durch Herrn Otto Jannemann, Herimünster, Wangelstr. 34

geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des der folgenden Vermögenswerte

wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

5 Bilder unter Glas Nr. 31

2 kleine Kisten Nr. 62

1 Kasten mit Gravuren Nr. 38

2 Nr. 245.

6 Briefe mit Leder Nr. 262

2 Zippfächer Nr. 10

1 Jannemann Nr. 61

Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

(wurden in der Verfügung
des Landstandes Luitfa Oppen-
heimer vom 21.7./1.8.1941).

Auftragsg.

Paul Reitz

a) weil Sie den die beanspruchten Vermögenswerte besitzen und darüber verfügen können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage kommen,

b) weil Sie den die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung darauf abzutreten,

c) weil sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen werden könnten,

d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte Rückerstattung Herausgabe des Ersatzes anordnen.

Ausgefertigt am 20.9.54 Dr.

Gelesen am 21. Sep 1954

Abgesandt am für Reitz

Beglaubigt

Kauf & Kon. Kauf für

Justizangestellter

W. 19.54

Aktz.V 6388-12-

Hamburg, den 15. Nov. 1954

An das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg.

Frau Bertha Oppenheimer, New-York gegen Paul Reitz

In Erwiderung auf Ihr Schreiben v. 20. Sept. 54 teile ich Ihnen mit, daß die seinerzeit erworbenen Gegenstände auf meinem Lager Caffamache-
reihe Nr. 4 bei den Bombenangriffe am 24/25. Juli 1943 verbrannt sein
müssen. Meine Geschäftsbücher und Unterlagen sind zur selben Zeit
Neuerwall 91/93 verbrannt, sodaß mir jeder Nachweis fehlt.
An Hand meiner Bücher ab August 1943 sind die mir zu Lasten angegebenen
Gegenstände nicht verkauft, daraus muß der Verlust dieser Gegenstände
durch Feuer angenommen werden.

Hochachtungsvoll

Paul Reitz

- Vfg. 1) D. an Herrn Zimmermann zur K. und Stellungn. senden
2) neue Frist 15.1.55

18.11.54

15/11

Ausgefertigt am 19.11.54
Gelesen am
Abgesandt am 20. Nov. 1954